

Protokoll der

8. Sitzung des 36. AStA der Universität Osnabrück

Datum: 05.10.2009
Ort: Sitzungssaal des AStA-Gebäudes
Protokollant: Paul Lücke
Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende:

Referent für Finanzen: Jonathan Klein
Referent für Fachschaften: Henrik Radewald
Referenten für Hochschulpolitik: Lukas Kremkau
David Labude
Referent für Internationales: Nils Napierala
Referenten für Kultur: Paul Lücke
Referenten für Öffentlichkeit: Benedikt Ehinger
Marit Kristine List
Referent für Ökologie: Jens Schnau
Referenten für Soziales: Julia Papenfuß

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung und Formalia**
- 2. Berichte aus den Referaten**
- 3. Semesterbooks (Bücherbörse)**
- 4. Entfalter Anfrage**
- 5. Erstsemester Woche: Station im AStA für die Mathefachschaft**
- 6. Organisation Erstiwoche**
- 7. Erstitüte und Goodieheft**
- 8. AStA EW Party**

- 9. Sprechstunde**
- 10. Semesterticket**
- 11. Unicard**
- 12. WLAN im AStA**
- 13. Brillensammelaktion**
- 14. Sonstiges**

TOP 1: Begrüßung und Formalia

Der Protokollant begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Berichte aus den Referaten

Finanzen: Jonathan berichtet, dass er sich über das Vorhaben einen WLAN Router im AStA Gebäude einzurichten mit dem Rechenzentrum in Verbindung gesetzt hat. Dort wurde ihm mitgeteilt, dass es bereits seit 13 Jahren einen Beschluss seitens des AStA gibt WLAN einzurichten und das Rechenzentrum dieses jetzt mit voller Finanzierung in Angriff nimmt. Die Kosten für WLAN können wg. des hohen zusätzlichen Arbeits- u. Technikaufwandes, aufgrund komplexer Adaptertechnik und einer geringen Übertragungsrate nicht vom Rechenzentrum übernommen werden.

Gaby kommt diese Woche aus dem Urlaub.

Fachschaften: Henrik teilt mit, dass am kommenden Donnerstag die konstituierende FKK Sitzung einberaumt ist, zu der die Anwesenheit eines HoPo- und eines Kulturreferenten notwendig ist.

Hochschulpolitik: Lukas berichtet, dass die Planungen für die Bildungsinitiative anlaufen. Außerdem ist auf der ZSK Sitzung die Integrierung der Gremientätigkeiten in das ETCS Punktesystem angenommen worden und muss nun noch im Senat bestätigt werden. Ziel des Ganzen ist es das Engagement in den Hochschulgremien zu fördern und zu honorieren. Die inhaltliche Ausgestaltung sieht eine ETCS Punktstaffelung je nach Arbeitsaufwand in den jeweiligen Gremien vor und zusätzlich einen jährlichen Gremienworkshop, bei dem bisherige Gremienmitglieder ihre Erfahrungen weitergeben. Die inhaltliche Ausgestaltung wird von den Anwesenden kontrovers diskutiert. Es gilt in Zukunft dieses Thema im Auge zu behalten und kritisch zu überprüfen. Kritisch sind v.A. drei Punkte. Zum einen gelten die Bestimmungen lediglich für Hochschulgremien, so dass die Gremien der studentischen Selbstverwaltung, die teilweise mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden sind, nicht berücksichtigt sind. Außerdem sind die Punkte nur in Studiengängen, die mit dem ETCS System und dem Professionalisierungsbereich arbeiten anrechenbar. Wohingegen beispielsweise Studierende des IKCL Bereichs (Lehramt) keine Möglichkeit haben sich die Punkte anrechnen zu lassen.

Ökologie: Jens merkt an, dass er die Emails von Rolf Brinkmann bereits auf seinen eigenen Account erhält, so dass diese vom AStA Account nicht mehr weitergeleitet werden müssten.

Des Weiteren schlägt er vor das Sortiment des Lernmittelverkaufs ökologischer auszurichten, woraufhin Jonathan erklärt das wir die ökologischen Auflagen bereits erfüllen und bei einer Mehrökologisierung des Papiers, die Druckqualität den Hausarbeitsstandards nicht mehr genügt.

Soziales: Julia erzählt, dass sie sich mit der Dozentin für die Gebärdensprachkurse getroffen hat und diese laufen!

Kultur: Paul erklärt, dass die Planungen für die EW Party beginnen und weist auf die Notwendigkeit der Mitarbeit aller AStA Referenten hin!

Öffentlichkeit: Das Erstiheft ist fertig und die Referenten sollen langsam beginnen sich Gedanken über Themen für die erste AStA Zeitung zu machen. Die ZSB hat nach einem Treffen zwecks Koordination der Zusammenarbeit gefragt, woran Henrik teilnehmen möchte. Ein Termin wird vereinbart.

TOP 3: Semesterbooks (Bücherbörse)

Es handelt sich um eine email Bücherbörse, die den AStA um Unterstützung bei der Werbung gebeten hat. Der AStA beschließt einstimmig, diese nicht auf der Homepage zu bewerben um eine Informationsüberflutung zu vermeiden. Ansonsten soll Jens sich nochmal darüber informieren, was für eine Zusammenarbeit sie sich vorstellen.

TOP 4: Entfalter Anfrage

Julia berichtet, dass die monatliche Zeitschrift Entfalter um finanzielle Unterstützung (Kopierkarte) des AStA gebeten hat. Jonathan weist darauf hin, dass dies durch einen Antrag auf Förderung im StuPa geschehen kann.

TOP 5: Erstsemester Woche: Station im AStA der Mathefachschaft

Die Mathefachschaft hat nachgefragt, ob sie am Donnerstag in der Erstiwoche eine Station ihrer Stadtrallye beim AStA machen kann, um diesen vorzustellen. Der AStA erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft und Henrik fragt auf der FKK Sitzung wie genau sie sich den Ablauf vorgestellt haben.

TOP 6: Organisation Ersti Woche

Wie jedes Jahr soll ein Stand des AStA auf der Veranstaltung in der Stadthalle aufgestellt werden. Dort soll Kaffee und die Ersttute als Willkommensgruß für die Erstis angeboten

werden. Henrik ruft bei Herrn Unverfehrt an, um den Stand zu organisieren. Jonathan kümmert sich um die Kaffeorganisation und David bringt Zucker und Milch mit. Jeder bringt einen Wasserkocher mit!

Die Rede von Lukas ist in Arbeit. Für den AStA Film muss noch mit 3 Personen nachgedreht werden (evtl. am Montag). David setzt sich mit dem Regisseur in Verbindung.

TOP 7: Erstitüte und Goodieheft

Am Montag ab 14.00 Uhr sollen die Tüten im Kollektiv befüllt werden. Das Goodieheft umfasst 16 Anzeigen und hat insgesamt 20 Seiten. Bei der Auftragsvergabe an print24 gab es Schwierigkeiten, da diese keine Rechnungsbezahlung akzeptieren und es wird darüber nachgedacht in Zukunft ein anderes Unternehmen zu beauftragen.

TOP 8: EW Party

Als Special ist Sekt geplant und es wird wieder eine Happy Hour bis 23.30 Uhr geben. David entwirft einen Flyer, der ab Montag in der Mensa ausliegen soll. Zur Verköstigung bestellt Paul den Würstchenmann und es wird Knabberkrams angeboten. Evtl. besteht die Möglichkeit die Kicker vom Studentenwerk zu bekommen, um eine Partyattraktion mehr zu haben. Der Auftrag wird an Sebastian delegiert.

TOP 9: Sprechstunde

Der TOP wird auf nächste Woche vertagt.

TOP 10: Semesterticket

Aufgrund der häufigen email Nachfragen bzgl. des Semestertickets macht sich das Öffentlichkeitsreferat Gedanken über eine übersichtlichere Präsentation. Das Problem der Streckennetzkarte gestaltet sich schwieriger, da es sich um eine Karte der Deutschen Bahn handelt und fraglich ist, inwieweit man dort gestalterisch Tätig werden kann. Auch hierum kümmert sich das Öffentlichkeitsreferat.

TOP 11: Unicard

Jonathan weist darauf hin, dass demnächst ein Antrag zur Unikarte ins Stupa eingebracht wird und wollte ein Stimmungsbild im AStA diesbezüglich einholen. Zusätzlich fügt er an, das die Idee schon länger in der Diskussion ist und er will sich nochmal über die Ergebnisse informieren die Jörg seinerzeit erzielt hat. Nils weist auf das Problem des Datenschutzes hin

und will dies zunächst geklärt wissen. Bernard wird als Sozialreferent damit beauftragt ein Konzept auszuarbeiten.

TOP 12: WLAN

Jens berichtet über seine Rechercheergebnisse zum Thema: Umweltgefahren des WLAN. Nach den Maßstäben der Bundesregierung – die sich an den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts anlehnen - kann in den bisherigen zahlenmäßig übersichtlichen Studien keine konkrete Gefahr nachgewiesen werden. Es gibt aber indirekte Ergebnisse von Studien, die eine Gefährdung nahelegen. Jens betont den Mangel an der Position der Bundesregierung, dass auch sie nur indirekt eine nicht bestehende Gefahr ableiten kann, da sie nur thermische Effekte und keine athermischen Effekte einbezieht. Da es keinen Beweis für eine etwaige Unbedenklichkeit des WLAN gibt, spricht Jens sich gegen die Einrichtung eines WLAN Routers aus. Marit würde gerne die Frage nach der Datensicherheit der AStA-internen Daten mit Nils Israel abklären, wofür Jonathan sich kümmert.

TOP 13: Brillensammelaktion

Jens erklärt, dass das Aktionszentrum 3. Welt die Brillensammelaktion unterstützt. Leider wird dem AStA nur bei vorheriger genereller Zustimmung der Unterstützung ein genaues Aktionskonzept vorgelegt. Was dazu führt, dass entscheidende Fragen wie Arbeitsaufwand, Ablauf, Zeitraum...etc. nicht geklärt werden können, ohne deren Beantwortung der AStA keine Zustimmung geben kann. Grundsätzlich erklärt der AStA sich solidarisch mit der Aktion.

TOP 14: Sonstiges

Marit weist nochmals auf die Referatsvorstellung auf der Homepage hin. Da Jonathan nicht auf der EW Party anwesend ist, muss sich noch jemand finden, der die Verantwortung für das Wechselgeld übernimmt.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr